

GeoTHERM

Branche im Aufbruch

[15.02.2023] Die Fachmesse GeoTHERM zeigt aktuelle Entwicklungen in einer Branche, die den Durchbruch zur breiten Anwendung erwartet.

Am 2. und 3. März 2023 öffnet die GeoTHERM in der Messe Offenburg ihre Tore. Europas größte Geothermie-Fachmesse mit Kongress bietet Raum für intensiven Austausch und aktuelle Diskussionen. „In Deutschland können mit oberflächennaher Geothermie jährlich rund 600 Terawattstunden und mit tiefer Geothermie rund 300 Terawattstunden Energie bereitgestellt werden“, erklärt der Geschäftsführer des Bundesverbandes Geothermie, André Deinhardt. Geothermie sei grundlastfähig und damit unabhängig von externen Faktoren. Die Branche befinde sich im Hochlauf und damit in einem gewaltigen Transformationsprozess hin zu einer breiten Anwendung.

„Die GeoTHERM findet in diesem Jahr erstmals in der EDEKA-Arena und der Baden-Arena statt. Mit 160 Ausstellern sind wir komplett ausgebucht. Das Bedürfnis nach Austausch, um die Umsetzungsprojekte gemeinsam voranzutreiben, ist spürbar“, erklärt Projektleiterin Gabriele Weislogel. Die GeoTHERM greife seit jeher die aktuellen Entwicklungen der Branche auf und schaffe eine einzigartige Plattform, bei der stets der anschauliche Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehe. Zu den parallel stattfindenden Kongressen zur Oberflächennahen und Tiefen Geothermie erwartet der Veranstalter rund 3.500 Fachbesucher.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, GeoTHERM, Geothermie